

PROJEKTINFORMATION

Internationale Fachtagung „Towards Ecological Planning and Development“ mit Russland und der Ukraine



Teilnehmende der Tagung in
Dresden

Quelle: Anja Heller/IÖR Media

Hintergrund

Mit Finanzierung und fachlicher Unterstützung des Bundesamtes für Naturschutz und des Umweltbundesamtes wurden in Russland, der Ukraine und weiteren Staaten Osteuropas mehrere Projekte zur Landschaftsplanung, zur Meeresraumplanung, zur Strategischen Umweltprüfung (SUP) sowie zu Eingriffs-Ausgleichs-Ansätzen durchgeführt. Sie mündeten in Handlungsanleitungen für Politik und Praxis. Die Beratungsprojekte befassten sich auch mit den Möglichkeiten der Integration dieser Instrumente in die Territorialplanung der Partnerländer.

Projekt

Mit der internationalen Fachtagung zu ökologischer Planung und Raumentwicklung vom 3. bis 5. April 2019 in Dresden wurden die in den Projekten erzielten Ergebnisse und Erfahrungen unter Einbeziehung der beteiligten Akteure zusammengefasst und deren Verstetigung angestrebt. In einer Analysephase wurden vorab die betrachteten Projekte auf der Grundlage von Ergebnisberichten und Interviews bezüglich erzielbarer Synergien analysiert. Teilnehmende waren die an den Projekten beteiligten russischen, ukrainischen und deutschen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Planungspraxis sowie relevanten staatlichen Stellen. Im Mittelpunkt standen Instrumente, Entscheidungen und Prozesse in den Partnerländern, die eine ökologisch orientierte Raum- und Territorialplanung voranbringen sollen, einschließlich der Meeresraumplanung, der Landschaftsplanung, der Umweltprüfung und der Bewertung von Ökosystemleistungen. Die Tagung führte zur vertieften gegenseitigen Kenntnisnahme der Projekte, zu Wissenstransfer und Vernetzung der Akteure sowie zur Identifizierung von Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit der Länder auf dem Gebiet der Umweltplanung. Die Ergebnisse wurden in einem Tagungsband zusammengeführt.

Stand: Mai 2019

Länder: Ukraine, Russland

Laufzeit: 01/2019 – 10/2019

Adressaten der Beratung: Akteure aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung auf dem Gebiet der ökologischen Planung und Raumentwicklung

Durchführende Organisation:

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V., Dresden

Projektnummer: 113341

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Heinrich Schmauder
Tel.: +49-228-8491-1765
heinrich.schmauder@bfn.de

Umweltbundesamt (UBA)
Carsten Alsleben
Tel.: +49-340-2103-2124
carsten.alsleben@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Ralph Wollmann
Tel.: +49-340-2103-2196
ralph.wollmann@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projekt Datenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm